

2009

11	St.-Nr.	3	09	Vorgang

An das Finanzamt  
Finanzamt Potsdam  
Steinstraße 104-106 Haus 9  
14480 Potsdam

Steuernummer  
046/142/10899

## Körperschaftsteuererklärung

### Erklärung zur gesonderten Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags

für unbeschränkt Steuerpflichtige,  
bei denen alle Einkünfte als solche aus Gewerbebetrieb  
zu behandeln sind

#### Zeile Allgemeine Angaben

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

– Eingangsstempel –

1	Bezeichnung der Körperschaft Freifunk Potsdam e.V.	
2		
3	Straße, Hausnummer Charlottenstr. 27c	Postleitzahl   Postfach
4	Postleitzahl   Ort 14467   Potsdam	Telefonisch erreichbar unter Nr. 0179-4281343
5	Ort der Geschäftsleitung Potsdam	
6	Ort des Sitzes Potsdam	
7	Gesetzlicher Vertreter (mit Anschrift) Thomas Mellenthin, Charlottenstr. 27c, 14467 Potsdam	
8		Telefonisch erreichbar unter Nr. 0179-4281343
9	Gegenstand des Unternehmens	
10		99   11
10a	<input type="checkbox"/> Es handelt sich um ein Unternehmen, auf das § 8 Abs. 9 KStG anzuwenden ist.	Ja = 1   68
10b	Registergerichtliche Eintragung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, beim die Eintragung ist erfolgt am	Registergericht
10c		Registernummer
11	Bankverbindung (Bitte entweder Kto.Nr. / BLZ oder IBAN / BIC angeben!)	Kontonummer 3 5 1 7 0 0 2 0 3 7   Bankleitzahl 1 6 0 5 0 0 0 0
11a	IBAN	
11b	BIC	
12	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort MBS Potsdam	
13	Name eines von Zeile 1 abweichenden Kontoinhabers	
14	Der Steuerbescheid soll einem von den Zeilen 1 bis 8 abweichenden Empfangsbevollmächtigten / Postempfänger zugesandt werden. Empfangsvollmacht <input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor	
15	Abweichendes Wirtschaftsjahr vom bis	Rumpfwirtschaftsjahr vom bis
15a	Die Körperschaft ist steuerbefreit nach § 5 Abs. 1 Nr. <input type="checkbox"/> KStG	Befreit nach § 8 Abs. 4 Nr. 9 KStG Ja = 1 Befreit nach anderen Vorschriften Ja = 2   15
16	<input type="checkbox"/> Dieser Vordruck ist ein Nachdruck des amtlichen Vordrucks	Ja = 2   81
17	Folgende Angaben sind beigefügt:	
18	<input type="checkbox"/> Anlage A <input type="checkbox"/> Anlage AE <input type="checkbox"/> Anlage GR <input type="checkbox"/> Anlage ORG Anzahl <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Anlage SP <input type="checkbox"/> Anlage WA	
19	<input type="checkbox"/> Anlage WoBau <input type="checkbox"/> Anlage EÜR <input type="checkbox"/> Anlage ÖHK Anzahl <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Anlage Sparten- übersicht Anzahl <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Anlage	

#### Unterschrift

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:  
(Name, Anschrift, Tel.-Nr.)

Ort, Datum

(Unterschrift)

Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter der Körperschaft  
eigenhändig unterschrieben sein.

**Hinweis** nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten  
werden auf Grund der §§ 149 ff. AO i. V. mit § 31 Abs. 1 KStG und § 25 EStG verlangt.

Zeile	Einkommen im Kalenderjahr 2009	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen		99	13
		EUR	EUR		
20	<b>Steuerbilanzgewinn / -verlust</b> (ohne den Zeile 20a entsprechenden Betrag) ① ② ③		110	110	
20a	<b>Pauschaler Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen bei gesonderter Gewinnermittlung nach § 5a EStG</b>		181	181	
20b	Bei partieller Steuerpflicht: Gewinn / Verlust aus dem steuerpflichtigen Bereich lt. besonderer Ermittlung (nach Berücksichtigung des Abzugs nach § 10g EStG - Abzug höchstens bis auf 0 €)		165	165	
21	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b> ① ② ③ (wenn keine Steuerbilanz aufgestellt ist)	111		111	
22	Dazu / Davon ab: Korrektur nach § 60 Abs. 2 Satz 1 EStDV zur Anpassung der Handelsbilanz an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze (lt. beigefügter Erläuterung)	113		113	
23	Summe der Zeilen 21 und 22				
24 frei	Dazu: Nach § 50c EStG 1997 <sup>1)</sup> i. V. mit § 52 Abs. 59 EStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen		137	137	
24a	Dazu / Davon ab: <b>Erhöhung</b> um nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. des § 8 Abs. 4 Satz 4 KStG 2006 <sup>2)</sup> , des § 2b EStG 2002 <sup>3)</sup> i. V. mit § 52 Abs. 4 EStG, des § 15 Abs. 4 EStG bzw. des § 15a Abs. 1 und Abs. 1a EStG, des § 15b Abs. 1 Satz 1 EStG, des § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und des § 13 Abs. 3 KStG (Betrag lt. Zeile 17 der Anlage WoBau), des § 2 Abs. 4 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG, sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG und § 13 Abs. 3 Satz 10 KStG (Betrag lt. Zeile 31 der Anlage WoBau) <b>oder Kürzung</b> nach § 2b Satz 4 EStG 2002 i. V. mit § 52 Abs. 4 EStG, § 15 Abs. 4 Satz 2, 3 oder 7 und § 15a Abs. 2 oder Abs. 3 Satz 4 EStG, nach § 15b Abs. 1 Satz 2 EStG, nach § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und nach § 13 Abs. 3 Satz 7 KStG (Betrag lt. Zeile 27 der Anlage WoBau) (Bitte Einzelaufstellung auf gesondertem Blatt beifügen)		138	138	
25	Dazu / Davon ab: <b>Erhöhung bzw. Kürzung</b> nach § 19 Abs. 4 REITG (vorbehaltlich des § 19a Abs. 1 Satz 2 REITG)		267	267	
25a	Dazu: <b>Gewinnzuschlag</b> nach § 6b Abs. 7 und 8 EStG und § 7g Abs. 5 EStG 1997		139	139	
26	Dazu: <b>Gewinnzuschlag</b> nach § 6b Abs. 7 und 8 EStG und § 7g Abs. 5 EStG 1997		239	239	
26a	Davon ab: <b>Investitionsabzugsbetrag</b> nach § 7g Abs. 1 EStG		240	240	
26b	Dazu: Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: <b>Investitionsabzugsbetrag</b> nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG		116	116	
27	Dazu: <b>Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG</b> (lt. beigefügter Erläuterung bzw. bei genossenschaftlichen Rückvergütungen lt. Zeile 14 der Anlage GR)		166	166	
27a	Davon ab: Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit <b>versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen</b> (gemäß BMF-Schreiben vom 28. 5. 2002 - BStBl I S. 603)		226	226	
28	Dazu: <b>Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen</b> i. S. des § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG				
29	Dazu: <b>Nicht abziehbare Aufwendungen</b> laut Zeile 15 der Anlage A				
30 bis 32 frei	Davon ab / Dazu: <b>Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen</b> (soweit sie im Betrag lt. Zeilen 20 oder 21 erfasst sind) – Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben (einschließlich eines Erhöhungsbetrags i. S. des § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG):		140	140	
33	davon sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet		148	148	
34	davon sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres nicht geleistet		220	220	
34a	– Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts (§ 4 Abs. 1 Satz 7 EStG)		222	222	
34b	– Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens (§ 37 Abs. 5 bis 7 KStG)		232	232	
34c	– Gewinnminderung oder Ertrag in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrags (§ 38 Abs. 5 bis 10 KStG)		131	131	
35 frei	– Investitionszulagen		130	130	
36	– sonstige steuerfreie Einnahmen		221	221	
37	Dazu: <b>Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung nach § 12 Abs. 1 KStG</b> (soweit sie im Betrag lt. Zeilen 20 oder 21 nicht erfasst sind)		235	235	
37a	Nicht bei Organgesellschaften und - bei Organträgern - ohne von Organgesellschaften übernommene Beträge:				
38 und 39 frei	Dazu: Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender <b>Übernahmeverlust</b> ⑨				
39a					
39b	Zwischensumme (Übertrag)				

Zeile		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen EUR		99	13
39b	Zwischensumme (Übertrag)				
39c	Dazu: <b>Einnahmen i. S. des § 7 UmwStG</b> (soweit sie im Betrag lt. Zeilen 20 oder 21 nicht erfasst sind) ⑨	223		223	
39d	Davon ab: Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender <b>Übernahmegewinn</b> (ohne anteiligen Betrag i. S. des § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG)	224		224	
39e	Dazu: Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender <b>Übernahmeverlust</b>	236		236	
40 frei 40a	Dazu: Im Veranlagungszeitraum 2009 zu versteuernder „ <b>Einbringungsgewinn I</b> “ i. S. des § 22 Abs. 1 UmwStG	225		225	
41	Davon ab / Dazu: <b>Ausländische Einkünfte / ausländische Steuern</b> (Betrag lt. Zeile 33 der Anlage AE)				
42 frei	<b>Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte / Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten im Sinne des § 2a Abs. 1 EStG:</b> – Dazu: <b>Betrag lt. Zeile 38 Spalte 7 der Anlage AE</b>				
43	– Davon ab: <b>Betrag lt. Zeile 38 Spalte 8 der Anlage AE</b>				
44a frei	<b>Inländische Sachverhalte i. S. des § 8b KStG (ohne Beträge, für die § 8b Abs. 7 oder 8 KStG gilt) Zeilen 44b bis 44i: Nicht bei Organgesellschaften und - bei Organträgern - ohne von Organgesellschaften übernommene Beträge ④</b> <b>Bei Beteiligungen an mehreren Kapitalgesellschaften und / oder mittelbarer Beteiligung an Kapitalgesellschaften über Personengesellschaften: Bitte Einzelaufstellung auf besonderem Blatt beifügen.</b>				
44b	Inländische Bezüge i. S. von § 8b Abs. 1 KStG (einschließlich der Einnahmen i. S. des § 7 UmwStG; ohne Beträge i. S. der Zeile 44m und - vorbehaltlich des § 19a Abs. 1 REITG - ohne Ausschüttungen einer REIT-Aktiengesellschaft – vgl. § 19 Abs. 3 REITG) ⑤ ⑨	182		182	
44c	Davon ab: Nicht abziehbare Ausgaben (5% des Betrags lt. Zeile 44b - § 8b Abs. 5 KStG)				
44d	Unterschiedsbetrag (Übertrag in die Hauptspalte mit umgekehrtem Vorzeichen)				
44e	Inländische Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG, ggf. unter Berücksichtigung des Übernahmegewinns nach § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG und einschließlich eines Übernahmegewinns i. S. des § 4 Abs. 7 UmwStG (ohne Beträge i. S. der Zeile 44m, ohne Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen an einer REIT-Aktiengesellschaft - vgl. § 19 Abs. 3 REITG) ⑨	185		185	
44f	Davon ab: Nicht abziehbare Ausgaben (5% des Betrages lt. Zeile 44e - § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG)				
44g	Unterschiedsbetrag (Übertrag in die Hauptspalte mit umgekehrtem Vorzeichen)				
44h	Dazu: Gewinnminderungen i. S. des § 8b Abs. 3 Sätze 3 bis 7 KStG, die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen; in Anwendungsfällen des § 19a Abs. 1 Satz 2 REITG einschließlich entsprechender Beträge in Zusammenhang mit Anteilen an einer REIT-Aktiengesellschaft ⑨	287		287	
44i	Davon ab: <b>Gewinne i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG</b> , die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen ⑨	288		288	
44j	Dazu / Davon ab: <b>Korrekturbetrag</b> nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	168		168	
44k	Dazu: Nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG <b>nicht abziehbare Aufwendungen</b>	227		227	
44l	Dazu: <b>Fiktive Einnahmen und/oder Bezüge</b> i. S. des § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG	228		228	
44m	<b>Zeilen 44m und 44n: Nicht bei Organgesellschaften und - bei Organträgern - ohne von Organgesellschaften übernommene Beträge</b> Davon ab: Beträge i. S. der Zeile 44l, soweit es sich dabei um Bezüge i. S. des § 8b Abs. 1 und/oder Abs. 2 KStG handelt ⑨	229		229	
44n	Davon ab: Bei der entleihenden Körperschaft: 5% der Beträge i. S. der Zeilen 44b und/oder 44e, soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen Anteilen i. S. des § 8b Abs. 10 KStG handelt ⑨	230		230	
45	Zwischensumme				
46 und 47 frei	<b>Bei Organschaft: Gewinnabführung / Verlustübernahme</b>				
48	Dazu: Summe der Beträge aus nebenstehenden Zeilen aller Anlagen ORG	Nur Organträger Zeile 10 Sp. 1	Nur Organgesellschaft Zeile 23 Sp. 1	Gleichzeitig Organträger u. Organgesellschaft Zeile 10 Sp. 1 u. Zeile 23 Sp. 1	
49	Davon ab: Summe der Beträge aus nebenstehenden Zeilen aller Anlagen ORG	Zeile 10 Sp. 2	Zeile 23 Sp. 2	Zeile 10 Sp. 2 u. Zeile 23 Sp. 2	
49a	Zwischensumme (Übertrag)				

1) EStG 1997 = Einkommensteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 2.8.2000 (BGBl. I S. 1270).

2) KStG 2006 = Körperschaftsteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 13.12.2006 (BGBl. I S. 2878).

3) EStG 2002 = Einkommensteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 19.10.2002 (BGBl. I S. 4210).

4) UmwStG 2006 = Umwandlungssteuergesetz in der Fassung vom 7.12.2006 (BGBl. I S. 2782, 2791).

Steuernummer 046/142/10899		- 4 -	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen EUR		99	15
Zeile 49a	Zwischensumme (Übertrag)					
	<b>Nicht bei Organgesellschaften; bei Organträgern: einschließlich der entsprechenden Beträge der Organgesellschaften</b>					
49b	Davon ab: Nach Anwendung des § 8a KStG i. V. mit § 4h EStG ( <b>Zinsschranke</b> ) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen (Betrag lt. Zeile 105)					
49c	Zwischensumme					
50	<b>Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr:</b> Dem Betrag lt. Zeile 49c entsprechendes <b>Ergebnis des Rumpfwirtschaftsjahres</b> (lt. zusätzlich beigefügtem Vordruck KSt 1 A)					
51 52 und 53 frei 54	Wenn während des Kalenderjahrs sowohl unbeschränkte als auch beschränkte Steuerpflicht bestanden hat: Dazu: Während der beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte (Betrag lt. Zeile 42 der beigefügten Erklärung KSt 1 C für die Zeit der beschränkten Steuerpflicht; vgl. § 32 Abs. 2 Nr. 1 KStG)	210		210		
	<b>Summe der Einkünfte</b>					
	<b>Davon ab: Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke</b> (lt. Nachweis Betriebsfinanzamt bzw. lt. beigefügten Zuwendungsbestätigungen)				99	15
54a frei	Die abziehbaren Zuwendungen sind unter Verwendung des Vordrucks <b>Anlage SP</b> zu ermitteln - auch soweit sie in 2009 geleistet worden sind -, wenn – zum 31.12.2008 ein <b>Vortrag aus Großspenden</b> (ggf. aus Großspenden an <b>Stiftungen</b> ) besteht	10		10		
54b	Lt. Zeile 22 der Anlage SP sind <b>insgesamt</b> abziehbar (weiter mit Zeile 57)					
55 frei 56	Außer in den Fällen der Zeile 54b: <b>Abziehbare Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke</b> (Betrag lt. Zeile 99)					
57 58 bis 62 frei 63	Dazu: Betrag lt. Zeile 33a der Anlage AE					
	Zwischensumme					
63a	Dazu: nach § 8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (Bitte auf besonderem Blatt erläutern)	51		51		
63b	Zwischensumme				Kz	Wert
64	<b>Wenn Sie Organträger sind:</b> Dazu / Davon ab: Zuzurechnende Einkommen der Organgesellschaften (Summe der Beträge aus Zeile 13 aller Anlagen ORG)					
64a	Zwischensumme					
64b	Dazu: Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: wegfallender Verlust aus dem laufenden Veranlagungszeitraum (§§ 15 Abs. 3, 16 UmwStG)	52				
64c	Zwischensumme					
65	<b>Wenn Sie Organgesellschaft sind:</b> Dazu: Vom Organträger zu leistende Ausgleichszahlungen (§ 16 Satz 2 KStG) (Betrag lt. Zeile 26 der Anlage ORG)				52	
66	<b>Wenn Sie Organgesellschaft sind:</b> Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen (Betrag lt. Zeile 28 der Anlage ORG - einzutragen mit umgekehrtem Vorzeichen)					
67	<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>					
68	<b>Nur bei Gesellschaften, die unter § 8 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 KStG fallen und bei Gesellschaften und BgA, die Organträger solcher Gesellschaften sind; nicht bei Organgesellschaften:</b> Dazu: Summe der negativen Gesamtbeträge der Einkünfte aus den einzelnen Sparten i. S. des § 8 Abs. 9 Satz 1 Nr. 1 bis 3 KStG (Betrag lt. Zeile 13 Spalte 2 der Anlage ÖHK)	75		75		
69	<b>Maßgeblicher Gesamtbetrag der Einkünfte</b> in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG					
70	Davon ab: <b>Verlustabzug</b> (§ 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 8c KStG, § 10d EStG) - <b>Verlustvortrag</b> (nicht in Fällen lt. Zeile 70a) (Summe der Beträge lt. Zeilen 86 und 88)			47		
70a	- <b>Verlustvortrag</b> (in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG) (Betrag lt. Zeile 27 Spalte 2 der Anlage ÖHK)			76		
71	- <b>Verlustrücktrag</b> aus 2010 auf 2009 (nicht in Fällen lt. Zeile 71a)			67		
71a	- <b>Verlustrücktrag</b> aus 2010 auf 2009 (in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG)			77		
72 frei 73	<b>Einkommen</b>					
74	Davon ab: <b>Freibetrag nach</b> <input type="checkbox"/> § 24 oder <input type="checkbox"/> § 25 KStG <b>8</b>			28	<input type="checkbox"/>	§ 24 = 1 § 25 = 2
75	<b>Zu versteuerndes Einkommen</b>					
	<b>Körperschaftsteuer</b>					EUR
75a 76 und 77 frei	15% des Betrags lt. Zeile 75 (§ 23 Abs. 1 KStG)					
77a	Nur in den Fällen des Antrags nach § 34 Abs. 16 KStG: <b>Erhöhung der Körperschaftsteuer</b> nach § 38 KStG, ggf. i. V. mit §§ 9, 16 UmwStG, § 10 UmwStG 2006 <sup>4)</sup> , § 40 KStG 2006 (Summe der Beträge lt. Zeilen 9, 23 und 36 des Vordrucks KSt 1 F - 38)					
	<b>Nur bei Berufsverbänden</b>					
77b	Einnahmen					
77c	Mittel, die für die unmittelbare oder mittelbare Unterstützung oder Förderung politischer Parteien verwendet wurden			80		
77d	Körperschaftsteuer (50% des Betrags aus Zeile 77c)					

Zeile	Verbleibender Verlustvortrag (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 4, § 8c KStG, § 10d, § 57 Abs. 4 EStG)	Nicht in den Anwendungsfällen des § 8 Abs. 9 KStG	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen EUR	99	37
78	<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2008</b>		15	10	15
78a	<b>Nur für Betriebe gewerblicher Art</b> zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag (§ 8 Abs. 8 KStG) 11		25	15	
78b	Von den Beträgen lt. Zeilen 78 bzw. 78a entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. des § 57 Abs. 4 EStG	19 EUR		25	
79	Davon ab: Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug nach § 8 Abs. 4 Satz 1 bis 3 KStG 2006 (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG)		16	19	
79a	Davon ab: Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug nach § 8c KStG (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (Bitte auf besonderem Blatt erläutern)		36	16	
79b	Zwischensumme			36	
79c	Davon ab: Im Fall der Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft (§ 15 Abs. 3 UmwStG, § 16 UmwStG)				
79d	In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. des § 57 Abs. 4 EStG, die in den Beträgen lt. Zeilen 79, 79a und 79c enthalten sind	EUR			
80	<b>Steuerlicher Verlust 2009:</b> negativer Betrag lt. Zeile 67 (ohne Vorzeichen eintragen)				
81	Davon ab: <b>Verlustrücktrag</b> auf das Einkommen 2008; höchstens 511.500 € 10				
	Kein Verlustrücktrag				
82	Ergebnis / Dazu (vortragsfähiger Verlust des Jahres 2009)				
83 frei					
84	Zwischensumme				
85	<b>Abzug des zum 31.12.2008 festgestellten Verlustvortrags in 2009:</b> Gesamtbetrag der Einkünfte (Betrag lt. Zeile 67)	EUR			
86	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 84 oder 85, höchstens 1 Mio. €				
87	Zwischensumme				
88	Davon ab: Betrag lt. Zeile 87 Hauptspalte, höchstens 60 % des Betrags aus Zeile 87 Vorspalte				
89 bis 91 frei					
92	<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2009</b>				
93	Davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. des § 57 Abs. 4 EStG	EUR			
	<b>Verbleibender Zuwendungsvortrag (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 3 und 4 KStG, § 10d Abs. 4 EStG)</b>		EUR	99	15
	(Zeilen 94 bis 101 nicht ausfüllen in den Fällen der Zeile 54b)				
94	Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31. 12. 2008		45	45	
95	Dazu: Bei der übernehmenden Körperschaft im Jahr der Vermögensübernahme: auf diese nach § 12 Abs. 3 i. V. mit § 15 Abs. 1 UmwStG übergegangener Zuwendungsvortrag gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 3 KStG		46	46	
96	Dazu: Im Kalenderjahr 2009 bzw. im Wirtschaftsjahr 2008/2009 geleistete <b>Zuwendungen</b> (Spenden und Mitgliedsbeiträge) für <b>steuerbegünstigte Zwecke</b> i. S. der §§ 52 bis 54 AO		40	40	
97	Summe				
98	Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich: Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter	18 EUR		18	
99	Davon ab: Unter Beachtung der Höchstbeträge <b>abziehbare Zuwendungen</b> (Übertrag nach Zeile 56) 6				
99a	Zwischensumme				
100	Davon ab: Im Falle einer Abspaltung oder Teilübertragung: Verringerung des verbleibenden Zuwendungsvortrags bei der übertragenden Körperschaft (§ 12 Abs. 3 UmwStG i. V. mit § 15 Abs. 1, § 16 UmwStG)				
101	<b>Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31. 12. 2009 in den Fällen der Zeilen 94 bis 100</b>				
102	<b>Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31. 12. 2009 in den Fällen der Zeile 54b:</b> Betrag lt. Zeile 21 des Vordrucks „Anlage SP“		44	44	
	<b>Zinsvortrag (§ 8a KStG i. V. mit § 4h EStG)</b>		EUR	99	13
	(Zeilen 103 bis 111 nur ausfüllen, wenn die Zinsaufwendungen die Zinserträge um mindestens 3 Millionen Euro übersteigen und/oder ein Zinsvortrag vorliegt)				
103	<b>Zinsvortrag</b> zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahres		270	270	
103a	Davon ab: Verringerung des Zinsvortrags, insbesondere durch: schädlichen Beteiligungserwerb (§ 8a Abs. 1 Satz 3 KStG, § 8c KStG), Aufgabe oder Übertragung eines Betriebs oder Teilbetriebs (§ 8a Abs. 1 KStG i. V. mit § 4h Abs. 5 EStG), Ausscheiden einer Organgesellschaft aus dem Organkreis (§ 15 Satz 1 Nr. 3 KStG, § 8a Abs. 1 KStG i. V. mit § 4h Abs. 5 EStG), Abspaltung (§ 15 Abs. 3 UmwStG, § 16 UmwStG)		277	277	
104	Nicht bei Organgesellschaften; bei Organträgern: einschließlich der entsprechenden Beträge der Organgesellschaften Dazu: <b>Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres</b> i. S. des § 4h Abs. 3 Satz 2 EStG (Betrag lt. Zeile 14a der Anlage A)				
	Nicht bei Organgesellschaften; bei Organträgern: einschließlich der entsprechenden Beträge der Organgesellschaften Davon ab: Nach Anwendung des § 8a KStG i. V. mit § 4h EStG <b>abziehbare Beträge</b> (ggf. unter Beachtung der §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (Berechnungen bitte auf besonderem Blatt beifügen!) (Übertrag nach Zeile 49b)		272	272	
105					
106 und 107 frei					
108	Nicht abziehbare Zinsaufwendungen = <b>Zinsvortrag zum Schluss des Wirtschaftsjahres</b>				

Steuernummer <b>046/142/10899</b>		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen EUR		99		13	
Zeile	Nicht bei Organgesellschaften; bei Organträgern: einschließlich der entsprechenden Beträge der Organgesellschaften	274				274	
109	Zinserträge des laufenden Wirtschaftsjahres nach § 4h Abs. 3 Satz 3 EStG						
110	Nach § 6 Abs. 2 Satz 1, § 6 Abs. 2a Satz 2 und § 7 EStG abgesetzte Beträge (Abschreibungen)	275				275	
111	Vergütungen für Fremdkapital an wesentlich beteiligte Anteilseigner, diesen nahe stehende Personen und rückgriffsberechtigte Dritte (§ 8a Abs. 2, 3 KStG)	276				276	

99	11	Art der Steuerfestsetzung		Organschaft		51 = § 20 Abs. 1 Nr. 9 52 = § 20 Abs. 1 Nr. 10a 61 = § 20 Abs. 1 Nr. 10b (BgA) 62 = § 20 Abs. 1 Nr. 10b (wiGB) 7 = keine Feststellung		17		abgelaufene Wj. im neuen Recht (einschl. laufenden VZ)			
		10		13		14							
		Anlagen: Ja = 1		A 20		AE 22		ORG 21		WA 19			
99	48	Art der Feststellung nach §§ 27, 28, 38 KStG											
		110											
99	30	Verspätungszuschlag in EUR		Dauer der Verspätung in angefangenen Monaten		Keine Festsetzung von Vorauszahlungen im Bescheid		Bei Verlust: Kein Rücktrag?		Ja = 1			
		111		145		138		151					
		Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert		
99	96	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert		
99		Sb	Kz	Wert	Sb	Kz	Wert	Sb	Kz	Wert	Sb	Kz	Wert

99	12	Erläuterungstexte	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert																																
<b>Verfügung</b> 1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie unter Berücksichtigung der ggf. gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten. In Höhe des maschinell ermittelten Ergebnisses werden die Steuern, der Solidaritätszuschlag, die Zinsen nach § 233a AO, der Verspätungszuschlag und die Vorauszahlungen festgesetzt. Der Zuwendungsvortrag (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG), der verbleibende Verlustvortrag (§ 31 KStG i. V. mit § 10d EStG) und der Zinsvortrag (§ 8a KStG i. V. mit § 4h EStG) werden gesondert festgestellt. Das steuerliche Einlagekonto i. S. des § 27 Abs. 2 Satz 1 KStG, das durch Umwandlung von Rücklagen entstandene Nennkapital i. S. des § 28 KStG und der Betrag i. S. des § 38 Abs. 1 Satz 1 KStG werden gesondert festgestellt. Das Ergebnis ist bekannt zu geben.																																														
<table border="0"> <tr> <td colspan="10">           Erledigt (Datum, Namensz.)            2. <input type="checkbox"/> Grunddaten ändern .....            3. <input type="checkbox"/> ..... KM fertigen            (z.B. bei Gesellschafterwechsel, Pensionszusage)            4. <input type="checkbox"/> Rückgabe der Belege .....            5. <input type="checkbox"/> Änderung/Berichtigung vermerken .....            6. <input type="checkbox"/> Die Körperschaftsteuer-Zerlegung wurde geprüft .....            Gesonderte Feststellungen            7. <input type="checkbox"/> negative Einkünfte nach § 31 Abs. 1 KStG, § 2a Abs. 1 Satz 5 EStG (Vordruck ESt 2 E) .....  <input type="checkbox"/> verbleibender Großspendenvortrag nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 5 KStG 2006, § 10d EStG .....  <input type="checkbox"/> verbleibender Verlust nach § 31 Abs. 1 KStG, § 15 Abs. 4, § 15 b Abs. 4 EStG .....  <input type="checkbox"/> verbleibend. Abschreibungsverlust und verbleibendes Vortragsvolumen nach § 13 Abs. 3 Satz 8 KStG .....  <input type="checkbox"/> Hinzurechnungsbetrag nach § 31 Abs. 1 KStG, § 52 Abs. 3 EStG, § 2a Abs. 3 Satz 5 und 6 EStG 1997 .....  <input type="checkbox"/> verbleibende negative Einkünfte nach § 31 Abs. 1 KStG, § 2b Satz 4 EStG 2002 .....  <input type="checkbox"/> verbleibende Verluste bzw. Gewinnminderungen in Zusammenhang mit Anteilen an einer REIT-Aktiengesellschaft (§ 19 Abs. 4 REITG) .....         </td> <td colspan="5">           Erledigt (Datum, Namensz.)            8. Zur Datenerfassung / Bildschirmeingabe .....            9. Datenfreigabe .....            10. Der Steuerabzug vom Kapitalertrag sowie die Steuerabzüge von Aufsichtsratsvergütungen u. von Vergütungen i.S. d. § 50a Abs. 4 EStG, die beschränkt Steuerpflichtigen zugeflossen sind, sind geprüft worden .....            11. Wurde von der Steuererklärung abgewichen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein            Wenn ja:            Wurde die Steuerpflichtige vorher angehört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein            Wurde die Abweichung im Bescheid erläutert? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein .....            12. Bei Veranlagung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164 AO) Grund für den Vorbehalt:  <input type="checkbox"/> wegen beabsichtigter Bp  <input type="checkbox"/> wegen .....            13. ....            14. <input type="checkbox"/> Bescheid ergänzen (Anlage beifügen) .....            15. Wv. am ..... wegen .....            16. Zu den Akten .....         </td> </tr> </table>															Erledigt (Datum, Namensz.) 2. <input type="checkbox"/> Grunddaten ändern ..... 3. <input type="checkbox"/> ..... KM fertigen (z.B. bei Gesellschafterwechsel, Pensionszusage) 4. <input type="checkbox"/> Rückgabe der Belege ..... 5. <input type="checkbox"/> Änderung/Berichtigung vermerken ..... 6. <input type="checkbox"/> Die Körperschaftsteuer-Zerlegung wurde geprüft ..... Gesonderte Feststellungen 7. <input type="checkbox"/> negative Einkünfte nach § 31 Abs. 1 KStG, § 2a Abs. 1 Satz 5 EStG (Vordruck ESt 2 E) ..... <input type="checkbox"/> verbleibender Großspendenvortrag nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 5 KStG 2006, § 10d EStG ..... <input type="checkbox"/> verbleibender Verlust nach § 31 Abs. 1 KStG, § 15 Abs. 4, § 15 b Abs. 4 EStG ..... <input type="checkbox"/> verbleibend. Abschreibungsverlust und verbleibendes Vortragsvolumen nach § 13 Abs. 3 Satz 8 KStG ..... <input type="checkbox"/> Hinzurechnungsbetrag nach § 31 Abs. 1 KStG, § 52 Abs. 3 EStG, § 2a Abs. 3 Satz 5 und 6 EStG 1997 ..... <input type="checkbox"/> verbleibende negative Einkünfte nach § 31 Abs. 1 KStG, § 2b Satz 4 EStG 2002 ..... <input type="checkbox"/> verbleibende Verluste bzw. Gewinnminderungen in Zusammenhang mit Anteilen an einer REIT-Aktiengesellschaft (§ 19 Abs. 4 REITG) .....										Erledigt (Datum, Namensz.) 8. Zur Datenerfassung / Bildschirmeingabe ..... 9. Datenfreigabe ..... 10. Der Steuerabzug vom Kapitalertrag sowie die Steuerabzüge von Aufsichtsratsvergütungen u. von Vergütungen i.S. d. § 50a Abs. 4 EStG, die beschränkt Steuerpflichtigen zugeflossen sind, sind geprüft worden ..... 11. Wurde von der Steuererklärung abgewichen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja: Wurde die Steuerpflichtige vorher angehört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wurde die Abweichung im Bescheid erläutert? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein ..... 12. Bei Veranlagung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164 AO) Grund für den Vorbehalt: <input type="checkbox"/> wegen beabsichtigter Bp <input type="checkbox"/> wegen ..... 13. .... 14. <input type="checkbox"/> Bescheid ergänzen (Anlage beifügen) ..... 15. Wv. am ..... wegen ..... 16. Zu den Akten .....																					
Erledigt (Datum, Namensz.) 2. <input type="checkbox"/> Grunddaten ändern ..... 3. <input type="checkbox"/> ..... KM fertigen (z.B. bei Gesellschafterwechsel, Pensionszusage) 4. <input type="checkbox"/> Rückgabe der Belege ..... 5. <input type="checkbox"/> Änderung/Berichtigung vermerken ..... 6. <input type="checkbox"/> Die Körperschaftsteuer-Zerlegung wurde geprüft ..... Gesonderte Feststellungen 7. <input type="checkbox"/> negative Einkünfte nach § 31 Abs. 1 KStG, § 2a Abs. 1 Satz 5 EStG (Vordruck ESt 2 E) ..... <input type="checkbox"/> verbleibender Großspendenvortrag nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 5 KStG 2006, § 10d EStG ..... <input type="checkbox"/> verbleibender Verlust nach § 31 Abs. 1 KStG, § 15 Abs. 4, § 15 b Abs. 4 EStG ..... <input type="checkbox"/> verbleibend. Abschreibungsverlust und verbleibendes Vortragsvolumen nach § 13 Abs. 3 Satz 8 KStG ..... <input type="checkbox"/> Hinzurechnungsbetrag nach § 31 Abs. 1 KStG, § 52 Abs. 3 EStG, § 2a Abs. 3 Satz 5 und 6 EStG 1997 ..... <input type="checkbox"/> verbleibende negative Einkünfte nach § 31 Abs. 1 KStG, § 2b Satz 4 EStG 2002 ..... <input type="checkbox"/> verbleibende Verluste bzw. Gewinnminderungen in Zusammenhang mit Anteilen an einer REIT-Aktiengesellschaft (§ 19 Abs. 4 REITG) .....										Erledigt (Datum, Namensz.) 8. Zur Datenerfassung / Bildschirmeingabe ..... 9. Datenfreigabe ..... 10. Der Steuerabzug vom Kapitalertrag sowie die Steuerabzüge von Aufsichtsratsvergütungen u. von Vergütungen i.S. d. § 50a Abs. 4 EStG, die beschränkt Steuerpflichtigen zugeflossen sind, sind geprüft worden ..... 11. Wurde von der Steuererklärung abgewichen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja: Wurde die Steuerpflichtige vorher angehört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wurde die Abweichung im Bescheid erläutert? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein ..... 12. Bei Veranlagung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164 AO) Grund für den Vorbehalt: <input type="checkbox"/> wegen beabsichtigter Bp <input type="checkbox"/> wegen ..... 13. .... 14. <input type="checkbox"/> Bescheid ergänzen (Anlage beifügen) ..... 15. Wv. am ..... wegen ..... 16. Zu den Akten .....																																				
<table border="0"> <tr> <td>Erfasst</td> <td colspan="10">Datum</td> <td colspan="10">Sachgebietsleiter/in</td> <td colspan="10">Bearbeiter/in</td> <td>Kontrollzahl</td> </tr> </table>															Erfasst	Datum										Sachgebietsleiter/in										Bearbeiter/in										Kontrollzahl
Erfasst	Datum										Sachgebietsleiter/in										Bearbeiter/in										Kontrollzahl															